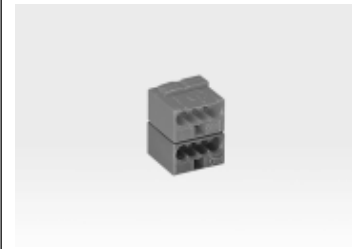
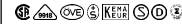


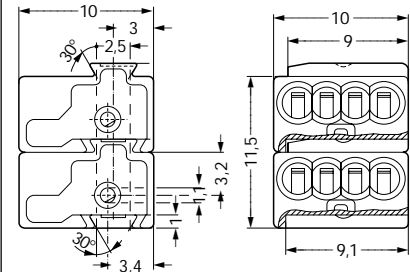
4 x 0,6-0,8 mm Ø "e"
oder
4 x 1,0 mm Ø "e"
100 V ≈
6 A
5-6 mm

4 x AWG 22 – 20 "sol."
oder
4 x AWG 18 "sol."
150 V, 7 A

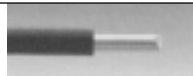


Bestellnummer

dunkelgrau	243-211
plus rot verrastet	
lichtgrau	243-212
plus gelb verrastet	



Der Steckklemm-Anschluß klemmt folgende Kupferleiter:



eindrätig

Beschreibung

Das EIB-Bussystem ist die intelligente Lösung zur Vereinfachung der heutigen Gebäudeinstallation. Statt dem Nebeneinander konventioneller Verdrahtungen bietet der EIB-Bus eine flexible Gesamtlösung für alle Anwendungen in den Bereichen Schalten, Regeln, Steuern, Messen, Überwachen und Melden.

Das dezentrale EIB-System arbeitet ohne Zentraleinheit. Alle Komponenten sind aktive, intelligente Bausteine. Erst durch den Einsatz der unterschiedlichen EIB-Komponenten wird das System anwenderspezifisch.

Sensoren/Aktoren-Paare regeln dann z. B.:

- Beleuchtung
- Rolladen-Steuerung
- Lüftung
- Energie-Steuerung
- Informationsanzeige/-übertragung

Die Übertragung der Befehlsdaten erfolgt über eine zweidrädrige Busleitung, die über die WAGO-Anschlußklemme an Sensoren und Aktoren angeschlossen wird.

Sensoren geben Befehle als sogenannte „Telegramme“ über den Bus an die Aktoren. Diese nehmen die Informationen auf und setzen die Befehle in Aktionen um. Damit nur festgelegte Sender in festgelegten Empfängern Reaktionen auslösen können, ist das „Telegramm“ natürlich adressiert. Die Zuordnung (= Adressierung) wird bei der Programmierung festgelegt.

Das Bus-System ist in sogenannte „Linien“ (Abschnitte) aufgeteilt. Die Busleitungen können beliebig nach Linien-, Stern- oder Baumstruktur verlegt werden. In den Verteilungen verbinden WAGO-Verbindungsklemmen die einzelnen Zweige miteinander.

Soll die Installation in der Zukunft erweitert werden, so lassen sich neue Komponenten problemlos an den vorhandenen Bus anhängen. Nutzt man Räume, Etagen oder Gebäude später anders, bleibt die Installation unverändert, nur die Zuordnung der Sensoren zu den Aktoren wird neu programmiert.

Technische Daten

Prüföffnung:	1 mm x 1 mm
Für Kontaktstifte:	1 mm Ø, 6 mm bis 8 mm lang oberflächenverzinkt, Sn 60 Pb 40
Anwendung nach:	GPE DIN 40 040 (- 40/+85 °C, geringe Betauung)
Übergangswiderstand:	Leiter – Leiter < 5 mΩ Leiter – Kontaktstift < 3,5 mΩ
Isolationswiderstand:	Klemme zu Klemme > 2 x 10 ⁹ MΩ (100 V DC, Normalklima)
Stoßspannungsfestigkeit (1,2/50 µs):	> 6 kV
Leiterauszugskraft:	> 40 N
Einsteckkraft Klemme < 10 N auf Kontaktstift:	
Abzugskraft Klemme > 3 N von Kontaktstift:	